Neue Demokratietrainer*innen für Sachsen-Anhalt

03.05.2024 | Erstellt von Lukas Kesterke

Sachsen-Anhalt hat elf neue „Demokratietrainer*innen im Sport“. Nach einer mehrmonatigen Ausbildung konnten Dany Beck, Vizepräsidentin für Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe des LSB Sachsen-Anhalt und der LSB-Vorstandsvorsitzende Tobias Knoch am 28. April in Schwerin feierlich die Abschlusszertifikate überreichen.

Die neuen Demokratietrainer*innen im LSB Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern bei der Übergabe der Zertifikate.
(© LSB Sachsen-Anhalt)

Die bereits im September 2023 gestartete gemeinsame Ausbildung von Demokratietrainer*innen der Landessportbünde Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern fand in Kooperation mit dem Zentrum für Demokratieentwicklung, dem Projekt MuT im LSB Sachsen-Anhalt und dem Projekt MoBiS im LSB Mecklenburg-Vorpommern statt.

In einer Zeit, in der die Werte der Demokratie herausgefordert werden, ist die Rolle des Sports als Vermittler von demokratischen Werten von besonderer Bedeutung. Der Sport

bietet eine einzigartige Plattform, um Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Überzeugungen zusammenzubringen. Er fördert den Respekt vor dem Gegner, die Fairness im Umgang miteinander und die Bereitschaft, Regeln anzuerkennen und einzuhalten - allesamt essentielle Bestandteile einer funktionierenden Demokratie.

Die neu ausgebildeten Demokratietrainer*Innen freuen sich darauf, diese Aufgabe der Sportorganisationen in Sachen Demokratieförderung jetzt ehrenamtlich unterstützen zu können. Durch ihre Ausbildung haben sie ihr Verständnis für demokratische Prinzipien gestärkt und Fähigkeiten erlangt, diese Werte aktiv im Sportkontext zu vermitteln.